

Zeitschrift: Infokara : Fachzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Band: 3 (1998)

Heft: 4

Artikel: Das Schmerzpflaster DUROGESIC™ TTS wird kassenzulässig : Revolution in der Tumorschmerztherapie

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091837>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Krebspatienten gibt es zur Behandlung von starken, chronischen Schmerzen eine neue Alternative zu oralen Opioiden. Das von Janssen-Cilag AG in Zusammenarbeit mit Spezialisten entwickelte Fentanyl-Schmerzpflaster DUROGESICTM TTS ermöglicht eine Analgesie von 72 Stunden – ganze drei Tage, an dem der Patient seine Schmerzen vergessen kann. Das neue Schmerzpflaster ist ab Oktober 1998 kassenzulässig.

durchgeführt wurde, bestätigte die Vorteile des neuen Schmerzpflasters. Die transdermal mit dem Wirkstoff Fentanyl behandelten Patienten äusserten sich deutlich zufriedener mit dem Schmerzpflaster als jene, die retardiertes Morphin erhielten (2). Wie bei allen retardierten Präparaten sollte dem Patienten eine rasch wirkende Reservemedikation zum Kupieren von Schmerzpitzen (Morphintropfen) mitgegeben werden.

Weitere Informationen zu DUROGESICTM TTS finden Sie im Arzneimittel-Kompendium der Schweiz oder erhalten Sie direkt bei:

Janssen-Cilag AG, Sihlbruggstrasse 111, 6341 Baar,
Tel. 041/767 34 34, Fax 041/767 34 50 oder
unter der e-mail-Adresse: sflorin@jacch.jnj.com

Revolution in der Tumorschmerztherapie

Das Schmerzpflaster DUROGESIC™ TTS wird kassenzulässig

Das neue Schmerzpflaster von Janssen-Cilag ist ab 1. Oktober 1998 kassenzulässig

Gemäss Erfahrungen der Schweizerischen Krebsliga wurden in der Schweiz bislang noch nicht alle Möglichkeiten einer effektiven Schmerztherapie optimal genutzt. Gründe für die oft unzureichende Behandlung von Krebsschmerzen gibt es viele: unter anderen die Angst vor dem Einsatz von hochpotenten Opioiden wie das Morphin.

Eine hochwirksame und gut verträgliche Alternative zur oralen Opioid-Einnahme ist seit kurzem in der Schweiz erhältlich: Das von Janssen-Cilag entwickelte Schmerzpflaster DUROGESICTM TTS kann als Revolution in der Schmerztherapie bezeichnet werden. Der Wirkstoff Fentanyl, der in gleichbleibenden Dosen über die Haut abgegeben wird, ermöglicht eine Analgesie über 72 Stunden. Das Fentanyl-Schmerzpflaster muss daher nur alle drei Tage ersetzt werden. Es ist einfach anwendbar und zeichnet sich durch gute Verträglichkeit aus. Insbesondere verursachte es in klinischen Studien weniger Verstopfung, Übelkeit und Schläfrigkeit als Morphin (1). Im weiteren wird der Patient durch die langanhaltende Schmerzlinderung nicht ständig an seine Krankheit erinnert; seine Lebensqualität verbessert sich dadurch entscheidend (2).

Patienten ziehen das Schmerzpflaster DUROGESICTM TTS zumeist anderen Verabreichungsformen vor: Eine im «Journal of Clinical Oncology» in den USA publizierte klinische Studie, die mit 504 Krebspatienten

1 Ahmedzai S. et al. Transdermal Fentanyl versus Sustained-Release Oral Morphine in Cancer Pain: Preference, Efficacy, and Quality of Life. *J. of Pain and Symptom Management* 1997, 13, 5, 254-261

2 Payne R. et al. Quality of Life and Cancer Pain: Satisfaction and Side Effects with Transdermal Fentanyl versus Oral Morphine. *J Clin Oncol* 1998, 16:1588-1593